Oktober/November 2019

GEMEINDEBRIEF

Der Kirchenumbau hat begonnen

Für die Verlegung der Induktionsschleifen und der Elektroverkabelung sind die vorderen Bankreihen vorübergehend entfernt. Die Orgel ist zu ihrem Schutz eingehaust und im Altarbereich wurden die abgesenkten Fliesen aufgenommen.

EV. KIRCHENGEMEINDEN **BAD LIEBENWERDA** UND **MÖGLENZ**

Almosen 3.0

Unsere Monatslosung im Oktober – ein Tipp, den Tobit in der Bibel seinem Sohn mit auf dem Weg gibt. Egal ob Du reich bist oder wenig hast – gib Almosen!

Almosen ist ein altes Wort. Heute kaum noch in Gebrauch. Zur Zeit der Bibel jedoch etwas Alltägliches. Der Bettler, die Witwe, der Kranke – sie alle sind auf finanzielle Hilfe angewiesen. Auf Spenden in Form von Geld, von Lebensmitteln. In einer Welt, in der die Familie die einzige Absicherung darstellt, sind Almosen die Mittel zum Überleben der Notleidenden.
Nennen wir es Almosen 1.0.

In unserem Land hat sich ein bewundernswertes Sozialsystem entwickelt. Das schreibe ich ganz ohne Ironie. Die Notleidenden können Hilfe bekommen von Versicherungen, Sozialträgern, dem Staat. Fast alle werden vom Netz unserer Gesellschaft aufgefangen – auch wenn dieses System an manchen Punkten Ungerechtigkeiten produziert und Armut weiterhin ein Thema ist. Es ist gut und wichtig Sozialbeiträge und Steuern zu bezahlen, die dieses Sozialsystem erst möglich machen.
Nennen wir es Almosen 2.0.

Ich frage mich dennoch manchmal, ob wir bei Almosen 2.0 stehen bleiben können. Es gibt trotz aller Sicherheiten immer Menschen, die aus irgendwelchen Gründen Hilfe benötigen. Es geht neben dem Alltäglichen auch um Teilhabe am gesellschaftlichen Leben. Ich kann die Bedürftigkeit nicht überprüfen und will es auch nicht. Aber ich kann helfen. Kann aus meinem Vollen schöpfen oder von meinem Wenigen etwas geben. Eine Decke für den Obdachlosen, eine warme Mahlzeit für den Verwirrten, ein gutes Wort für den, der am Boden ist. Konkrete Hilfe. Aber auch einen Teil meiner Zeit, meiner Aufmerksamkeit, meiner spürbaren Nächstenliebe.
Taten, Zeit und Liebe – das nenne ich Almosen 3.0.

Die Herausforderungen unserer Zeit mögen andere sein, als das was Tobit vor Augen hat. Aber der Tipp, den er seinem Sohn mit auf den Weg gibt – der bleibt gültig.

Friede sei mit Euch und Ihnen!

Euer und Ihr Pfarrer Torben Linke

Gottesdienste in Bad Liebenwerda

Soweit nichts anderes angegeben ist, finden die Gottesdienste im Gemeindezentrum statt. Bitte beachten Sie die unterschiedlichen Gottesdienstzeiten!

6. Oktober, 16. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr: **Gottesdienst mit Abendmahl**
Pfarrer Torben Linke

13. Oktober, 17. Sonntag nach Trinitatis

14.00 Uhr: **musikalische Andacht**
Dorothea Voigt

Samstag, 19. Oktober

14.00 Uhr: **Familiengottesdienst zum Abschluss der LEGO-Days**
Sarah Hellriegel und Team

Sonntag, 20. Oktober - kein Gottesdienst

27. Oktober, 19. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr: **Gottesdienst**
Superintendent Christof Enders

31. Oktober, Herzliche Einladung zum Regionalgottesdienst nach Uebigau

18.00 Uhr: **Gottesdienst**
Pfarrer Ingolf Walther und Pfarrer Torben Linke

3. November, 20. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr: **Gottesdienst mit Abendmahl**
Pfarrer Torben Linke

10. November, Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres

10.00 Uhr: **Gottesdienst**
Pfarrer Torben Linke

17. November, Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres

14.00 Uhr: **Gottesdienst**
Superintendent Christof Enders

Gottesdienste in Bad Liebenwerda (Fortsetzung)

20. November, Buß- und Bettag

19.30 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl
Pfarrer Torben Linke

24. November, Ewigkeitssonntag

10.00 Uhr: Gottesdienst mit Gedächtnis der Verstorbenen
Pfarrer Torben Linke

Gottesdienste in den Pflegeheimen:

Gottesdienst - St. Marien

im Oktober kein Gottesdienst
Dienstag, 12. November, 15.30 Uhr
(Pfarrer Linke)

Gottesdienst - Landratsvillen

Dienstag, 22. Oktober
Dienstag, 12. November
jeweils 09.30 Uhr (Pfarrer Linke)

Gottesdienst – Wolfgang-Liebe- Haus (Heinrich-Heine-Straße)

Mittwoch, 30. Oktober
Mittwoch, 27. November
jeweils 10.00 Uhr (Pfarrer Linke)

Kirche auf den Dörfern:

Maasdorf

im Oktober kein Treffen des Gesprächskreises
Mittwoch, 13. November
19.00 Uhr, Gesprächskreis im Natoureum

Dobra

Samstag, 5. Oktober
14.00 Uhr Erntedankgottesdienst mit Abendmahl und Konfirmationsjubiläum
Sonntag, 17. November
16.00 Uhr Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag mit Gedächtnis der Verstorbenen

Lausitz

Sonntag, 17. November
10.00 Uhr Gottesdienst zur Kirmes

Möglenz

Samstag, 09. November
17.00 Uhr Andacht zum Martinstag mit Kita in der Kirche
und anschließendem Matinsumzug
Sonntag, 24. November
14.00 Uhr Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag mit Gedächtnis der Verstorbenen
Mittwoch, 23. Oktober, 13. November, 27. November, jeweils 15.00 Uhr
„Auf einen Kaffee mit Pfarrer Linke..." in der Kirche Möglenz

Einladung zum Friedensgebet

Im November 1989 geschah das Unwahrscheinliche. Die Bürger der DDR erstritten sich ihre Freiheit, auch in Bad Liebenwerda. An diesen Mut wollen die Stadt Bad Liebenwerda und die Kirchen bei einem ökumenisch Friedensgebet erinnern.

4. November 2019, 19:00 Uhr auf dem Marktplatz

Kandidaten für die Gemeindekirchenratswahlen

Bad Liebenwerda

Ilse Barth

Ich bin verheiratet, wir haben 2 erwachsene Kinder und zu unserer Freude 2 Enkel. Ich möchte mich dafür engagieren, dass unsere Gemeindeveranstaltungen einladend sind für die Menschen, die hier leben oder unsere Stadt besuchen. Ich freue mich auf das gemeinsame Nachdenken, Planen, Fragen und nach Antworten suchen, damit Gottes Fürsorge und Treue zu uns Menschen in der Gemeinde erlebbar wird.

Renate Bär

69 Jahre, verwitwet, 2 Söhne, möchte die gesammelten Erfahrungen und Erkentnisse bei der Planung und Abrechnung der Kirchenkassengelder weiter anwenden. Mir liegt viel an einer lebhaft arbeiteten Kirchengemeinde mit der Beteiligung aller Gererationen. Mein besonderes Augenmerk ist die Einbeziehung und auch die Fürsorge der älteren Gemeindemitglieder.

Dirk Gebhard

57 Jahre, verheiratet mit schon erwachsenen Kindern. Mir ist eine lebendige Kirchengemeinde wichtig, die für alle Menschen, die auf Dauer oder zeitweise in unserer Stadt leben offen ist, gerade auch denen gegenüber, die in ihrem Leben wenig Gelegenheiten hatten, Christentum und Kirche zu erleben.

Nicolette Kreher-Jost

geb. Jost, bin 40 Jahre und stamme ursprünglich aus Möglenz. Nach meiner Ausbildung zur Bankkauffrau und abgeschlossenem BWL-Studium bin ich mit meinem Mann und meinen beiden Kindern wieder in meine Heimat zurückgezogen. Ich kandidiere für die Wahl in den Gemeindekirchenrat, möchte meine Fähigkeiten einbringen und mich dafür einsetzen, dass sich die Kirche wieder für mehr junge Leute öffnet.

Ute Lubk

Die christliche Glaubensgemeinschaft und die Beachtung der 10 Gebote sind das Fundament unserer Gesellschaft. Auf dieser Grundlage können alle Elemente unseres Zusammenlebens zufriedenstellend für Alle geregelt werden. Mehr braucht es eigentlich nicht.

Anja Schwinghoff

Die Diplom-Kauffrau (Univ.) arbeitet in Bad Liebenwerda bei der Mitteldeutschen Orgelbau A. Voigt GmbH. Daneben unterstützt sie bei der Johanniter-Unfall-Hilfe e.V. Südbrandenburg das Fundraising. Im Ehrenamt ist sie sportlich bei der DLRG

Deutsche-Lebensrettungs-Gesellschaft als Schwimmtrainerin sowie politisch als Stadtverordnete in Bad Liebenwerda und Mitglied des Kreistags des Landkreises Elbe- Elster engagiert.

Erwin Rohleder

Ich werde weiterhin versuchen mit zu helfen, das Zuhause unserer Gemeinde einladend zu gestalten, auch im weiteren Sinne.

Dr. Markus Voigt

Durch meine Berufe bin ich einerseits als Orgelbaumeister in vielen Kirchgemeinden unterwegs. Zum anderen arbeite ich mit unserer ERP-Software als Berater in vielen Unternehmen. Diese Erfahrungen und meine Fähigkeit, Prozesse zu strukturieren, sollen auch weiterhin unserer Kirchgemeinde zu Gute kommen. Wie beim Gemeindehaus- und Kirchenumbau, möchte ich im GKR helfen, gute Voraussetzungen für die inhaltliche Arbeit der Gemeinde zu schaffen und diese mit gestalten.

A. Sabine Zeidler

Ich bin 54 Jahre alt, verheiratet mit Bernd Zeidler und wir wohnen in Bad Liebenwerda. Wir haben 3 erwachsene Kinder und sind zweifache Großeltern. Ich arbeite im öffentlichen Dienst und bin studierte Diplommathematikerin. Nach über 30 Jahren Zugehörigkeit zur Gemeinde möchte ich nun Mitverantwortung im Gemeindekirchenrat für das geistliche Leben in unserer Gemeinde übernehmen.

Möglenz:

Thomas Heyne

Katja Riebisch,

45 Jahre alt und wohne in Zobersdorf. Seit über 11 Jahren arbeite ich als Erzieherin in einer evangelischen Kindertagesstätte. Es würde mich sehr freuen, weiter im Gemeindekirchenrat Möglenz tätig zu sein, das Gemeindeleben zu unterstützen und zu beleben.

Viola Simon

Ich bin 56 Jahre und seit 2007 im GKR. Kirche ist für mich ein Ort der Glaube, Seele und Gemeinschaft prägt und stützt. Ich möchte dazu beitragen das Leben in der Kirchengemeinschaft zu erhalten mit all seinen Traditionen und Gottesdiensten. Mir ist in unserer Gemeinde der soziale Zusammenhalt wichtig.

Ingolf Wendt

Alle Kandidaten für die Gemeinekirchenräte wurden um Herreichung eines Fotos und einer kurzen Selbstvorstellung gebeten.

Atem für die Seele

Fr., 15. November, 19.00 Uhr

„Atem für die Seele“ -
Konzert für Flöte und Orgel

Mit Rita D´Arcangelo – Flöte – und
Solveig Lichtenstein – Herzberg – Orgel
Es erklingen Werke u.a. von A. Vivaldi, G. F. Händel, G. Fauré und J. Alain
im Kammermusiksaal der Südbrandenburgischen Orgelakademie, Markt 27
Eintritt 8,00 € / erm. 7,00 €, Kinder frei (Abendkasse)
Im Panorama internationaler Solisten wird Rita D'Arcangelo nicht nur für große Musikalität und Virtuosität geschätzt, sondern vor allem für die unverwechselbaren persönlichen Eigenheiten der Klänge und Klangfarben ihrer Darbietungen. Sie studierte in Pescara, Mailand, Manchester und Mannheim, gewann zahlreiche Wettbewerbe und spielte in renomierten Orchestern weltweit. Sie ist Flötenlehrerin am Institut für Musik der BTU Cottbus, Gastdozentin an der Kansai International Music Academy-KIMA in Japan und unterrichtet regelmäßig in Meisterkursen in Japan, Europa und den USA.
Rita D'Arcangelo ist eine Nagahara Flötenkünstlerin und spielt auf einem schönen Instrument, das speziell für sie von Kanichi Nagahara gefertigt wurde.

Gesucht!

Im kommenden Jahr wollen wir neue Engelsgewänder nähen. Dafür brauchen wir zahlreiche weiße Bettlaken (keine Spannbettlaken!)
Sie haben in Ihrem Schrank noch welche liegen?
Sie brauchen sie nicht mehr?
Sie wollten eh mal aussortieren?
Sie machen gerade eine Haushaltsauflösung?
Prima! Wir nehmen Ihre weißen Bettlaken immer zu den Bürozeiten entgegen.

Foto: Siegfried Stockmann

Weihnachten in der Kirche oder auf dem Markt?

„Möchten Sie den Weihnachtsgottesdienst auf dem Markt oder in der Kirche feiern?"

„Dumme Frage! Na in der Kirche natürlich!"

„Möchten sie dort im Baudreck sitzen?"

„Natürlich nicht!"

Dann.....

BITTE HELFEN SIE MIT,
unsere schöne Kirche vom Baudreck zu säubern!

Bis Freitag vor dem 1. Advent MÜSSEN die Bauarbeiten laufen, um den Fortgang nicht zu sehr zu gefährden. Die Baukosten sind sowieso schon höher als vor 5 Jahren bei der Planung kalkuliert - daher sind wir bei der Reinigung auf Eigenleistung angewiesen.

Am 2.-5. Dezember können wir die Kirche reinigen und wie immer heißt es dabei: Viele Hände machen der Arbeit ein schnelles Ende!
Auch schon eine Stunde Ihrer wertvollen Zeit hilft sehr!

Und dann:
kann die Kita St. Martin ihr Weihnachtsmusical aufführen,
können die Augsburger Sängerknaben, die Bigband und die Kantorei uns mit ihren Konzerten beglücken,
können wir die Weihnachtsgottesdienste in der Kirche feiern!
Wenn das nicht die Mühe lohnt!

Nach Weihnachten gehen dann die Bauarbeiten weiter.

Rückmeldung:
Ich kann am
Montag, 2. Dezember in der Zeit von .... bis ....
Dienstag, 3. Dezember in der Zeit von .... bis ....
Mittwoch, 4. Dezember in der Zeit von .... bis ....
Donnerstag, 5. Dezember in der Zeit von .... bis ....
beim Reinigen der Kirche helfen.
Name: Tel. /Email:

AUGSBURGER DOMSINGKNABEN

Augsburger Domsingknaben

präsentiert von der Sparkasse Elbe-Elster

Stadtkirche „St. Marien“

06.12.2019

Doberlug-Kirchhain

19:30 Uhr

Ev. Sankt Nikolai Kirche

07.12.2019

Bad Liebenwerda

19:30 Uhr

Sparkasse Elbe-Elster

10 € je Karte gehen an die jeweilige Kirchengemeinde.

Karten in allen Geschäftsstellen der Sparkasse Elbe-Elster • www.spk-elbe-elster.de/ticketshop
Tourist-Information · Roßmarkt 12 · Bad Liebenwerda • Sängerstadtmarketingverein · Markt 1 · Finsterwalde

Musikalisch mitwirken zu Weihnachten

„Engelchor“

Herzliche Einladung für Kinder zwischen 5 und 12 Jahren zum Mitsingen beim Weihnachtsspiel!
montags ab 25. November, 16.30 -17.30 Uhr im ev. Gemeindezentrum, Südring 15

Bitte melden Sie Ihr Kind an und sprechen evtl. Abholung aus dem Hort mit Dorothea Voigt ab. Tel. 01773445200

Möchtest Du / möchten Sie
als Darsteller beim Krippenspiel mitwirken?
Bitte meldet Euch bei Dorothea Voigt. Ein erster Treff mit Rollenverteilung und Vereinbaren von Probenzeiten findet am Freitag, 25. Oktober, 15.00 Uhr im Gemeindezentrum statt.

Weihnachtsprojekt der Kantorei in Kooperation mit St.Afra Meißen: „Festival of lessons and carols“

Ab 30. September proben wir jeden Montag 19.30 - 21.00 Uhr für:
„Festival of lessons and carols“, das am 13. und 15. Dezember aufgeführt werden soll – englische Weihnachtslieder in englisch und deutsch gesungen; daher für Gospel- und Kantoreisänger und Neueinsteiger gut geeignet!

Warten fällt schwer, wenn sich das Dezemberdunkel über die Stadt legt. Man kann vor dieser Dunkelheit ins bunte Gewimmel der Weihnachtsmärkte fliehen. Man kann aber auch in sie hineinhorchen, um Liedern und Worten zu lauschen, mit denen Christen über Jahrhunderte das Dunkel gefüllt und sich dem Licht des Weihnachtsfestes entgegengesungen und -erzählt haben. Klang und Wort fügen sich zu einer Reise für alle Sinne. Lichtgestaltung: Kluge Music.

Mit den Kantoreien Bad Liebenwerda und St.Afra Meißen, einem hochkarätigen Bläserensemble und Orgel unter Leitung von Dorothea und Karsten Voigt. Diese schönen Lieder werden wir auch für die Gestaltung der Weihnachtsgottesdienste nutzen!
Neue Sänger und Sängerinnen sind herzlich willkommen!

Gemeindegruppen und Kreise

Bibel-Gesprächskreis

im Oktober keine Zusammenkunft
Do., 14. November, 15.00 Uhr,
Pfarrhaus
(Pfarrer Torben Linke, 035341 | 10453)

Gebetskreis

Di., 8. Oktober und 12. November; jeweils 19.00 Uhr, Gemeindezentrum
(Frau Annelies Borsch, 035341 | 10931)

Besuchsdienstkreis

Mo., 14. Oktober und 11. November, jeweils 14.30 Uhr, Gemeindezentrum

Frauenkreis

Mi., 2. Oktober, 18.30 Uhr, Gemeindezentrum,
Eine Mitarbeiterin des Vereins „Weißer Ring" aus Finsterwalde berichtet über Kriminalitätsprävention und Opferhilfe.
Mi., 6. November, 13.00 Uhr, Gemeindezentrum,
PERLEN – Texte von Eva Strittmatter und Klaviermusik –
Ehepaar Preuß aus Riesa

Männerstammtisch

Mi., 2. Oktober, 19.00 Uhr, Gaststätte „Exil"
Unsere Gesellschaft spaltet sich, was bedeutet das für die Kirche?
Mi., 6. November, 19.00 Uhr, Gaststätte „Exil"
30 Jahre Mauerfall - Was hat das mit mir gemacht?

Treff after eight

Di., 8. Oktober, 20.00 Uhr, Gemeindezentrum
Teilnahme an der Gemeindeveranstaltung „TheGenerationForest", (S. 14).
Im **November** verabreden wir uns zu einer Veranstaltung der „Friedensdekade" in Finsterwalde.

Eine Welt-Gruppe

siehe Homepage, Suptur.

FilmAb(end)

Fr., 4. Oktober und 1. November, jeweils 20.00 Uhr,
Gemeindezentrum (S. 15)

Singkreis „Wo man singt..."

Di., 29. Oktober und 26. Nobember, jeweils 17.00 Uhr,
Gemeindezentrum

Posaunenchor

jeden Dienstag, 20.00 Uhr bei Stockmann, Bergstraße 28

Kantorei

Ab 30. September
jeden Montag 19.30-21.00 Uhr
Proben für Weihnachtsprojekt
(S. 10) Herzliche Einladung zur Mitwirkung!

Wer an den Gruppen und Kreisen teilnehmen möchte, ist herzlich eingeladen. Informationen erhalten Sie bei den in den Klammern aufgeführten Ansprechpartner/innen.

Wohin soll denn die (Pilger-) Reise geh'n...?

Auf dem Weg sein. Zu Fuß. Und das 5 Tage lang. Pilgern ist eine Herausforderung für Seele und Körper.

Foto: Erwin Rohleder

Wir wollen uns im nächsten Frühjahr wieder auf den Weg machen. Das Ziel, der Termin und alles andere müssen festgelegt und geplant werden. Deshalb wird wieder eine Planungsgruppe alles Notwendige vorbereiten. ich lade alle, die sich an der Vorbereitung beteiligen wollen am

Dienstag, 22.10.2019 um 19:00 Uhr im Gemeindezentrum Südring 15
zu einem Treffen ein.

Alle Informationen zur konkreten Pilgerreise und zur Anmeldung werden im nächsten Gemeindebrief bekanntgegeben.

Foto: Erwin Rohleder

Lobpreis in Bali

Lobpreis ist Arbeit. Beziehungs-Arbeit mit Jesus. Jeweils einmal im Monat, an einem Freitagabend, wollen wir uns treffen, die zurückliegende Woche loslassen, beten und vor allem singen. Der vorläufige Titel dieser Abende ist Leuchtfeuer – das Licht, dass uns den Weg zum Leben leitet.
Eine Band, die uns begleitet, gibt es noch nicht – aber das kann ja noch werden. Wer Interesse hat und ein Musikinstrument spielt, kann sich gerne bei Pfarrer Torben Linke melden.
Folgende Termine sind in der nächsten Zeit geplant:
8. Nov. 2019; 6. Dez.2019; 20. Dez. 2019 (mit Abendmahlsfeier); 17. Jan. 2020; 20. März 2020, 17. Apr. 2020.
Die Abende starten jeweils 18:00 Uhr und enden spätestens 19:30 Uhr.
Wer sich einen Eindruck von moderner Lobpreismusik verschaffen möchte, dem sei die Suche nach „Urban Life Worship" bei Youtube empfohlen.

LEUCHTFEUER
Gebet * Lobpreis * Impuls * Wochenabschluss

Voller Vorfreude grüßt Euer Pfarrer Torben Linke

Reisen nur noch mit schlechtem Gewissen?

„Ich glaube an Gott den Vater, den Allmächtigen, den Schöpfer des Himmels und der Erde." Das bekennen wir jeden Sonntag im Gottesdienst. Wir Christen verstehen die Welt also nicht als unser Eigentum, mit dem wir machen können, was wir wollen. Wir begreifen sie vielmehr als Schöpfung Gottes, die wir nutzen dürfen und bewahren sollen. Deshalb finden wir uns mit dem für die Schöpfung gefährlichen Klimawandel nicht ab.

Es gibt noch einen weiteren Grund, warum wir den Veränderungen des Klimas nicht tatenlos zusehen können: Schon jetzt leiden Menschen in anderen Teilen der Welt sehr darunter. Sie erleben vermehrt Naturkatastrophen wie Dürre, Überschwemmungen und Stürme. Diese zerstören ihre Ernte und nehmen ihnen die Lebensgrundlage. Meist sind Menschen betroffen, die nicht mit dem Auto fahren oder mit dem Flugzeug fliegen und auch sonst wenig Öl, Gas und Strom verbrauchen, weil sie arm sind. Mit anderen Worten: Diejenigen, die am wenigsten zum Klimawandel beigetragen haben, leiden am meisten darunter. Das ist ungerecht und ganz gewiss nicht im Sinne Gottes, der alle Menschen gleichermaßen liebt.

Am besten ist es natürlich, unnötigen Schadstoffausstoß (Emissionen) ganz zu vermeiden. Ein Beispiel: Für den Weg zum Bäcker ist es oft nicht erforderlich, das Auto zu nehmen. Wenn man den Weg zu Fuß oder mit dem Fahrrad zurücklegt, verbrennt man keinen Treibstoff und belastet die Umwelt nicht. Wo es sich nicht vermeiden lässt, die Umwelt mit Schadstoffen zu belasten, sollte diese Belastung aber reduziert werden. Auch hier ein Beispiel: Wer mit der Bahn reist, ist erheblich „sauberer" unterwegs als derjenige, der ein Auto oder gar ein Flugzeug benutzt. Manchmal allerdings lassen sich Schadstoffemissionen beim besten Willen nicht vermeiden oder reduzieren. Dann heißt es kompensieren, und dafür gibt es die Klima-Kollekte.

Die Klima-Kollekte ist keine Geldsammlung im Gottesdienst sondern eine gemeinnützige Gesellschaft, deren Dienste man wie folgt in Anspruch nehmen kann: Unter https://klima-kollekte.de/co2-rechner/ - inzwischen gibt es auch eine entsprechende App - findet sich ein CO2-Rechner. Mit dessen Hilfe kann jeder und jede seine bzw. ihre persönlichen Schadstoffemissionen online berechnen. So erfährt man dort zum Beispiel, wie viel CO2-Emissionen die Autofahrt von München nach Hamburg verursacht.

KLIMA
KOLLEKTE
Kirchlicher Kompensationsfonds

Da Schadstoffemissionen Kosten verursachen (diese Kosten werden zurzeit vor allem von den Ärmsten der Armen getragen), wird dafür ein Preis berechnet: Der Ausstoß einer Tonne CO2 kostet € 23,00. Den für die Reise errechneten Betrag kann man dann an die Klima-Kollekte überweisen. Das nennt man „kompensieren". Darüber stellt die Klima-Kollekte ein Zertifikat sowie eine Zuwendungsbestätigung aus – denn der Klimaschutzbeitrag ist steuerlich absetzbar.
Die Klima-Kollekte bezuschusst in armen Ländern Projekte, die die CO2-Einsparung unterstützen und die für die Menschen möglichst auch gesundheitlich und sozial von Vorteil sind. Außerdem berät die Klima-Kollekte Organisationen, wie sie Emissionen vermeiden und reduzieren können. Die Arbeit der Klima-Kollekte wurde 2018 von der Stiftung Warentest getestet und mit „sehr gut" bewertet.
Weitere Informationen zu den Projekten und Tipps zu Vermeidung und Reduktion gibt es unter www.klima-kollekte.de.

Herzliche Einladung zu einem Gemeindeabend am 8. Oktober um 20.00 Uhr in das Gemeindezentrum

Der Klimawandel ist spürbar.

Immer wieder habe ich das Gefühl, wir können nichts bewirken, wenn die Politiker nichts unternehmen. Meine Bemühungen bringen ja doch nichts.

Aber das stimmt nicht ganz. Es gibt Menschen, die eine Lösung bieten.

Mitarbeiter von „The Generation Forest" informieren über ein Waldgenossenschaftsprojekt, das dem Klimawandel entgegenwirkt und gleichzeitig eine ökologisch ausgerichtete Form einer Geldanlage ist.

Wie das funktionieren kann? Erfahren Sie es selbst. Jeder und jede ist herzlich eingeladen.

FilmAb(end)e im Gemeindezentrum

In Erinnerung an die friedliche Revolution vor 30 Jahren haben wir zwei passende Filme für die kommenden Filmabende für Sie ausgewählt.

Fr., 4. Oktober 2019, 20.00 Uhr

Film nach dem Beststeller von Erich Loest: Erzählt wird die Wende im Konfliktfeld persönlicher Erlebnisse anhand der Geschichte einer Leipziger Familie von 1987 bis zu den Montagsdemonstrationen 1989. Nach dem Tod des Vaters, eines hohen Volkspolizei-Offiziers, schließt sich die Tochter der Widerstandsbewegung um die Nikolaikirche an. Die Auseinandersetzungen um Gehorsam, Mitläufertum, Bespitzelung und Widerstand stehen im Zentrum der familialen Beziehungen.

Fr., 1. November 2019, 20.00 Uhr

Ost-Berlin 1984: Der DDR-Staat sichert seinen Machtanspruch mit einem System aus Kontrolle und Überwachung. Als Oberstleutnant Grubitz den linientreuen Stasi-Hauptmann Wiesler auf den erfolgreichen Dramatiker Georg Dreymann und seine Lebensgefährtin, den Theaterstar Christa-Maria Sieland ansetzt, verspricht er sich davon einen Karriereschub. Womit er nicht gerechnet hat: Das intime Eindringen in die Welt der Observierten verändert auch den Stasi-Mann. Das Eintauchen in das Leben der Anderen - in Liebe, Literatur, freies Denken und Reden - eröffnet Wiesler eine nie gekannte Welt, der er sich immer weniger entziehen kann...

epd bild/Lyding

Mangos für Kinderrechte - PREDA

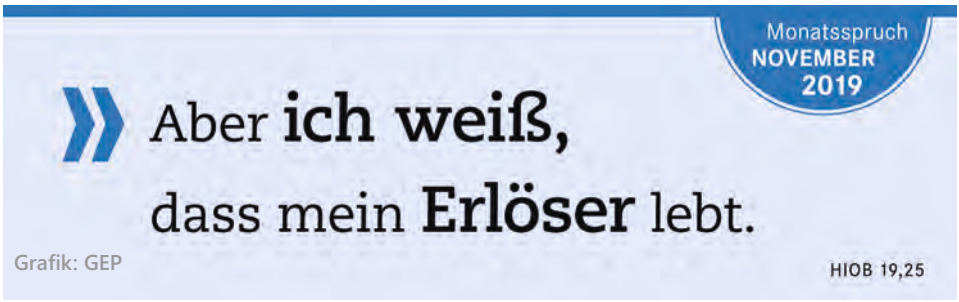
Die PREDA-Stiftung wurde 1974 von dem irischen Priester Pater Shay Cullen gegründet. Der Sitz der Stiftung, auf der philippinischen Insel Luzon, ist bis heute Anlaufstelle und Therapiezentrum für sexuell mißbrauchte, sowie ehemalig inhaftierte Kinder. Um Kinderprostitution und andere schwere Verstöße gegen die Rechte von Kindern bekämpfen zu können, setzt PREDA unter vielen anderen Präventionsmaßnahmen auf den Fairen Handel mit Mangos. Kinderprostitution ist oft eine Folge extremer Armut und Landflucht. Dadurch gibt es in den Städten unzählige von Straßenkindern, die nicht selten in Gefängnissen landen.

Der Faire Handel mit Mangos hat sich als wirksame Gegenmaßnahme entwickelt. Durch PREDA und die Fairhandelsgenossenschaft „dwp" wird Hunderten von Kleinbauernfamilien ein gesichertes und höheres Einkommen ermöglicht. Die Kleinproduzenten besitzen in der Regel nur wenige Mangobäume, können aber so alle Früchte zu fairen Bedingungen vermarkten. Es ergeben sich neue Perspektiven für die ländliche Bevölkerung.

Ein Beispiel: Der faire Erlös der Früchte eines großen Mangobaumes, der eine Höhe bis 50 Meter erreicht, deckt die jährlichen Kosten für zwei Schulkinder, die damit eine Chance auf eine menschenwürdige Zukunft erhalten. Als größter Abnehmer fair gehandelter Mangoprodukte trägt „dwp" entscheidend dazu bei, dass Kinder behütet in ihren Familien aufwachsen können und Zugang zu Bildung und anderen Leistungen von PREDA erhalten.

Verkaufszeiten des Weltladens:

dienstags: 10.00 Uhr - 14.00 Uhr
donnerstags: 14.00 - 18.00 Uhr



Dank

Dank für grafische Hilfe!

Ein herzlicher Dank gilt Daniel Thielemann für die Zeichnung und grafische Aufarbeitung der Logos für den Rote Brause Treff, das Elternfrühstück und Sing deinen Song.

Das hat Spaß gemacht!

Mitte Juli trafen sich insgesamt 33 Menschen, um die Kirche „baufertig" zu machen und vieles weg- oder auszuräumen. Und das in den Sommerferien! Wir sind begeistert! Fröhlich miteinander arbeiten und das schöne Gefühl hinterher, ordentlich was geschafft zu haben! Toll!

Jugendgruppe. Danke!

Herzlichen Glückwunsch!

Unter allen Einsendern unserer Postkartenaktion zum Reisesegengottesdienst wurden folgende Gewinner ermittelt:

Clara Geicke und Familie Hiepler

Der Gewinn, ein Wunschfilmabend im Gemeindehaus, wird nun organisiert und bald stattfinden.
Wir danken allen Teilnehmern. Über jede einzelne Karte, die den Weg in unseren Briefkasten gefunden hat, haben wir uns sehr gefreut.

Was ist los im Gemeindehaus?

Folgende Veranstaltungen finden neben den gemeindeeigenen Angeboten bei uns statt:
Mi., 13. Nov. 2019, 14.00 – 18.00 Uhr: Blutspende der Firma Haema

Herzliche Einladung zum Martinstag!

Wir beginnen am **11. November um 16.30 Uhr** vor der St. Nikolai-Kirche, machen Station am Altenpflegeheim „Sankt Marien" und beschließen den Tag an der Kita „St. Martin" mit einem Imbiss und Getränken.

Herzliche Einladung an alle **Teens der 4. -6. Klassen** zum „Rote Brause Treff".
Wir treffen uns 1x im Monat freitags von 14.00 - 16.00 Uhr im Gemeindezentrum.
Wir beginnen mit einer kleinen Andacht - und natürlich mit roter Brause!

Oktober: Herzliche Einladung zu den Legotagen **17.-19.11.**
November: **15.11. von 14.00 -16.00 Uhr**

Für eine bessere Planung bitte ich, euch immer bis 2 Tage vor unserem Treffen bei mir anzumelden!
(0172 | 4087893)
Ich freue mich auf euch!

Sarah Hellriegel

Herzliche Einladung für alle (Bald) Mamas und/oder Papas zum Frühstück mit Kinderbetreuung!
Das Frühstück ist für alle, die „einfach mal raus" wollen und in gemütlicher Runde Erfahrungen mit anderen austauschen und es sich bei einer Tasse Kaffee und einem Frühstück gut gehen lassen wollen.
Wir treffen uns **14-tägig montags von 9.30 - 11.00 Uhr** im Gemeindezentrum.
Für die Kleinen wird es eine Krabbelfläche zum krabbeln und spielen geben.
Termine: **14./28. Okt., 9.30-11.00 Uhr**
11./25. Nov., 9.30-11.00 Uhr
Kosten: 2,00 € Teilnehmerbeitrag (Brötchen, Kaffee/ Tee übernehmen wir, den Belag usw. bringt ihr mit)
Für eine bessere Planung bitte ich um Anmeldung unter meiner Telefonnummer: 0172 | 4087893

Sarah Hellriegel

Kindermusical

donnerstags
13:40 -14:35 Kindermusical 2.-4.Klasse

donnerstags
von 15:00-16:00 Uhr

Es freut sich auf euch Sarah Hellriegel mit Team

LEGO®-Days

Ferien! Und Langeweile?!

Dann bist du bei den LEGO®-Days! genau richtig: Du darfst kreativ werden!
Aus vielen bunten Steinen kannst Du Dinge entstehen lassen. Eine spannende biblische Geschichte wird dafür die Grundlage sein.
Und was passiert noch?
Wir wollen lustige Spiele spielen, großartige Dinge werkeln, fetzige Lieder singen und die Stadt erkunden.

Wer?	alle Kinder der Klasse 1-6		
Wann?	Donnerstag,	17. Oktober 2019,	9.00 - 15.00 Uhr
	Freitag,	18. Oktober 2019,	9.00 - 15.00 Uhr
	Samstag,	19. Oktober 2019,	10.00 - 16.00 Uhr

Den Abschluss der LEGO®-Days! bildet am Samstag, 14 Uhr ein Familiengottesdienst zum Bestaunen aller tollen Bauwerke. Danach wird gemeinsam aufgeräumt.

Wo?	Ev. Gemeindezentrum; Südring 15; Bad Liebenwerda
Wieviel?	4 € pro Tag
Bitte!	Wer kann Obst und Kuchen mitbringen? Wer kann uns in der Küche unterstützen?
Was noch?	Antirutschsocken oder Hausschuhe

Es laden herzlich ein:
Sarah Hellriegel, Antje Wurch, Torsten Jachalke, GP

Sing deinen Song

Bild von Skitterphoto auf Pixabay

Achtung - Änderung!
Freitags 14:00-15:00 Uhr treffen sich Singbegeisterte der 5.-6. Klasse im Gemeindezentrum und wir schauen mal, wie wir „Deinen Song“ zum Klingen bringen!
An den Tagen mit „Rote Brause Treff“ fällt SDS aus oder Ihr singt Eure Songs mit Sarah;-)
Ich freu mich auf Euch! Dorothea Voigt

Angebote des Klosters Marienstern, Mühlberg/Elbe

Jeden 1. Donnerstag im Monat, 19.00 – 20.00 Uhr:
Ökumenisches Bibelteilen, Treff im Äbtissinnenhaus des Klosters

Fr. 11. Okt., 17.00 Uhr - So., 13. Okt.
Ich ziehe mich zurück zum Schweigen Die Welt ist so laut, ich verstehe mein eigenes Wort nicht mehr. Ich möchte mal wieder mich hören wollen. Leitung: P. Alois Andelfinger cmf; 119,00 €, EZ incl. Verpflegung

Fr. 11. Okt. - So., 13. Okt.
Sticken im Klosterstich in der Technik mittelalterlicher Bildteppiche aus dem 13. Jhd. Leitung: Monika Anders und Elvira Bratzsch, Doberlug-Kirchhain, 60,00 € incl. Material, zzgl. Übernachtung/Verpflegung (wenn gewünscht).

Fr. 18. Okt., 18.00 Uhr - So., 20. Okt.
„Ich bin so und Du ganz anders – ist das okay?" Die „Neun Gesichter der Seele" des Enneagramms machen deutlich, wie unterschiedlich unsere Sicht auf die Welt, auf uns selbst und die Menschen um uns her ist. Leitung: Davia Feurich, 60,00 € zzgl. Übernachtung/Verpflegung.

So. 20. Okt. - So., 27. Okt.
Fasten nach Hildegard von Bingen Leitung und Anmeldung bei Gabi Schneider (Mobil: 0162 3219 420)

Fr., 1. Nov., 17.00 Uhr - So., 3. Nov.
„Lass meine Seele singen" Gesangsworkshop: Lobpreis und Anbetung (Gospel, neues Lobpreisliedgut, Taize, Gregorianik). Leitung Antje Chemnitz, Dipl.-Gesangspäd. und Singer/Songwriter, 80,00 € zzg. Übernachtung/Verpflegung

Mi., 6. Nov., 19.00 Uhr
Klostergespräch: „Jüdische Friedhöfe im Elbe-Elster-Kreis" Referent: Dr. Rainer Pohl, Eintritt frei

Do., 7. Nov., 19.00 Uhr
„Darüber spricht „Man(n)" nicht!" Gesprächsabend über das Männerleiden (Prostata und Krebs) mit Chefarzt PD Dr. med. habil. Stefan Zastrow der Urologie in Riesa.

Weitere Informationen: www.kloster-marienstern.de

Foto: A. Wurch

Verstorben sind:

Einfach mal Danke sagen...

Das Erntedankfest lädt zum Danken ein. Dank für all die Gaben, die wir im Alltag manchmal übersehen und oft viel zu wenig wertschätzen.
Danke sagen: Das war auch Thema bei Keks im September. Mit den Früchten unseres Grundstücks am Gemeindezentrum haben Kinder der 2. und 3. Klasse Bilder entstehen lassen, die Gott einfach mal „DANKE" sagen.

Hier sehen Sie die zwei Gewinnerbilder.

Sparkasse Elbe-Elster

In der Region. Für die Region.

28.11.2019

Emmi & Willnowsky Tour 2019

Emmi & Willnowsky

19:30 Uhr Einlass 18:30 Uhr Euro 25,00/ Karte

14.12.2019

"Neben der Spur"

Herr Holm

19:30 Uhr Einlass 18:30 Uhr Euro 25,00/ Karte

31.01.2020

"Liebeserklärung"

Wladimir Kaminer

19:30 Uhr Einlass 18:30 Uhr Euro 25,00/ Karte

Kartenvorverkauf

Tourist Information * Bad Liebenwerda, Roßmarkt 12
Sängerstadtmarketingverein * Finsterwalde, Markt 1
Presseshop und Hermes Paketshop Huppa * Doberlug, Hauptstraße 63
Presseshop und Hermes Paketshop Huppa * Kirchhain, Potsdamer Str. 63

Geschäftsstellen der Sparkasse Elbe-Elster
www.spk-elbe-elster.de/ticketshop

Bürgerhaus Bad Liebenwerda

Herausgeber: Evang. Kirchengemeinde Bad Liebenwerda, Markt 24,
04924 Bad Liebenwerda, Vorsitzender Gemeindekirchenrat: Dr. Markus Voigt

Pfarrer: Torben Linke,
torben.linke@gmx.de

Kirchenbüro: Doris Aust, Markt 24, 035341 | 2264, Fax: 035341 | 477739,
evkirchebali@gmx.de, geöffnet: Di.: 10.00 - 12.00 Uhr; Do.: 13.00 - 15.00 Uhr

Kantorin: Dorothea Voigt,

Gem.Pädagogin: Sarah Hellriegel,

Raumvergabe Gemeindezentrum: Katja Geicke, Di. 8.00 - 10.00 Uhr,
Markt 24, 035341 | 2264

Internet: www.kirche-badliebenwerda.de
Facebook: Kirchengemeinde Bad Liebenwerda

Bankverbindung: Kirchenkreis Bad Liebenwerda für Kirchengemeinde Bad Liebenwerda,
IBAN: DE 21 1805 1000 3300 1030 95, BIC: WELADED1EES

Redaktion Gemeindebrief: Dirk Gebhard (V.i.S.d.P.),

S. 9 und S. 22 erscheinen in Verantwortung der Sparkasse Elbe-Elster.
Wir danken der Sparkasse für die freundliche Unterstützung.

Druckerei: GemeindebriefDruckerei, Groß Oesingen

Hinweis auf das Widerspruchsrecht von Gemeindegliedern gegen die Veröffentlichung der Amtshandlungen im Gemeindebrief (§ 11 DSVO):
Im Gemeindebrief werden regelmäßig kirchliche Amtshandlungen von Gemeindemitgliedern veröffentlicht. Wenn Sie mit der Veröffentlichung Ihrer Daten nicht einverstanden sind, können Sie Ihren Widerspruch schriftlich, mündlich oder auf anderem Wege im Kirchenbüro oder gegenüber dem Pfarrer erklären.

BLAUER ENGEL
DAS UMWELTZEICHEN
GBD
www.blauer-engel.de/uz195

Dieses Produkt **Dachs** schont die Ressourcen.
Emissions- und schadstoffarm auf
100% Altpapier gedruckt.
www.GemeindebriefDruckerei.de

Eine **ganze Seite** Platz **(nicht weniger)** für diese Anzeige einplanen! Wird von GBD gegen eine **hoch aufgelöste Datei** ausgetauscht.

FEIERN UND GUTES TUN

Wir möchten, dass die Bibel unsere Welt verändert, dass sie Menschen von Gottes Liebe erzählt und ihnen Hoffnung, Trost und Zuversicht schenkt.

Damit unser Anliegen wahr wird, brauchen wir die Unterstützung von Menschen, die sich für unsere weltweiten Bibel-Projekte begeistern und sie fördern.

Es gibt viele schöne Anlässe, sich und anderen Freude zu schenken.

Geburtstage, Taufen, Hochzeiten, Gemeindefeste, Firmenfeiern oder Jubiläen sind schöne Gelegenheiten, mit Gästen zu feiern und gleichzeitig Gutes zu tun.

Wie einfach auch Sie mit einer Spendenaktion zugunsten der Weltbibelhilfe vielen Menschen eine große Freude bereiten können, erfahren Sie in unserer kostenfreien Broschüre ***»FEIERN UND SPENDEN«****.*

Spendenkonto »Weltbibelhilfe«
Evangelische Bank eG
IBAN: DE59 5206 0410 0000 4150 73
BIC: GENODEF1EK1

DEUTSCHE BIBEL GESELLSCHAFT
WELTBIBELHILFE

Infos und Bestellung:
Brigitte Uber-König, Tel.: 0711/7181-271
E-Mail: weltbibelhilfe@dbg.de
www.weltbibelhilfe.de

© kirin_photo, Creativeye99; iStock